



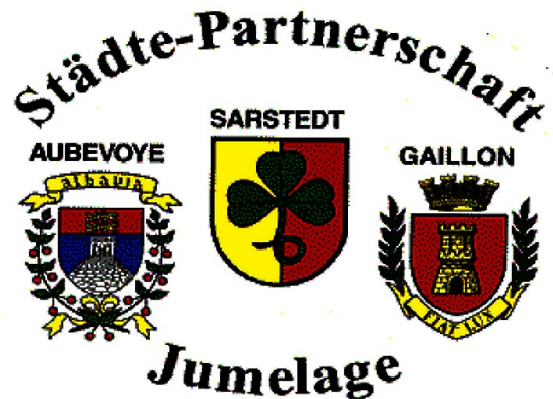
<https://biz.li/38bh>

KOMITEE BETEILIGT SICH AM WEIHNACHTSMARKT IN FRANKREICH

Veröffentlicht am 12.10.2022 um 10:12 von Redaktion LeineBlitz

Auch in diesem Jahr wird sich das Komitee für die Städtepartnerschaft Sarstedts mit den französischen Städten Gaillon und Aubevoye wieder am Weihnachtsmarkt in den Partnerstädten in der Normandie beteiligen. Die Anreise erfolgt am 25. November, der Weihnachtsmarkt findet am 27. November in Val d'Hazey statt, die Rückfahrt ist für den 28. November vorgesehen. Surprise-Pakete können bei Gabi Neumann und im Rathaus abgegeben werden; dabei sollte auf eine deutliche Kennzeichnung der für Kinder vorgesehenen Artikel geachtet werden, die besonders nachgefragt werden. Am 21. November findet ein diesbezügliches Treffen bei Gabi Neumann statt. Die Stadt Sarstedt stellt wieder Fahrzeuge zur Verfügung.

Auf Anregung von Michael Morbach wird über eine mögliche städtepartnerschaftliche Aktion aus Anlass des 60-jährigen Jahrestags des Elysée-Vertrags diskutiert. Denkbar wäre eventuell eine diesbezügliche kleine Ausstellung im Schaufenster eines Sarstedter Geschäfts unter Einbeziehung von Photos, Karikaturen und Texten sowie unter Nutzung von Bildmaterial des Sarstedter Komitees. Hartwig Czach erklärt sich bereit, entsprechende Informationen einzuholen. Weitere Planungen beschäftigten sich mit der Bürgerfahrt 2023 über das Himmelfahrt-Wochenende (17. bis 21. Mai). Als Exkursionsziel wird Etretat in Verbindung mit einer weiteren Aktion bevorzugt; eine zweite Möglichkeit wäre Rouen (französischer Vorschlag). Ob die Hinfahrt am Mittwochabend oder am Mittwochmorgen erfolgen soll, wird erörtert. Eine Mehrheit der bei der Versammlung anwesenden Komiteemitglieder bevorzugt eine Nachtfahrt. Es wird beschlossen, die Einladung des Städtepartnerschaftskomitees Giesen zur Teilnahme an den Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit Chabanais anzunehmen (12. August 2023). Neben den Planungen der nächsten Zeit stand ein Rückblick auf Aktivitäten in diesem Jahr auf der Tagesordnung der Versammlung. Die Komiteefeier zum 14. Juli in Verbindung mit einem Boule-Treffen auf dem TKJ-Sportplatz in Zusammenarbeit mit der Pétanque-Abteilung des TKJ war ein erfreuliches gemütliches Beisammensein von Komiteemitgliedern. Planung und Durchführung der Beteiligung des Komitees am diesjährigen Kartoffelmarkt waren ein weiterer gelungener Schritt zur Wiederaufnahme von städtepartnerschaftlichen Aktivitäten nach der Pandemie. Als besonders positiv hervorzuheben sind das Engagement der beteiligten Komiteemitglieder und die gute diesbezügliche Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Stadt Sarstedt. Die finanzielle Bilanz ist ebenfalls positiv. Auch die französischen Gäste waren sehr zufrieden. Wünschenswert wäre allerdings eine noch etwas regere Beteiligung von Komiteemitgliedern bei der Betreuung des Komiteestands. Am 8. Oktober konnten neun Komiteemitglieder an einer in gastronomischer und kommunikativer Hinsicht sehr ergiebigen kulinarischen Stadtführung unter Leitung von Peter Brede teilnehmen (die Koordination lag einmal mehr in den Händen von Natascha Kroetz). Es wird beschlossen, die Anregung von Peter Brede zur kostenlosen Neugestaltung der Homepage des Komitees unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Regelungen aufzugreifen. Es soll eine zusätzliche Verbindung zu Facebook in diese Homepage integriert werden, sodass Protokolle der Komiteesitzungen für Vorstandsmitglieder auch auf diesem Wege zugänglich sind. Es wird hingewiesen auf die Fortsetzung des Stammtischkurses Französisch unter Leitung von Catherine Crestani-Matz und Michael Morbach (Dienstag, 18. Oktober., 19 Uhr bis 20.30 Uhr, im Stadtbadrestaurant). Es sollen zur Nutzung für Komiteeveranstaltungen passende T-Shirts angeschafft werden. Diesbezügliche Informationen werden noch eingeholt. Winfried Schirm(Koordination) weist hin auf die beiden französischen VHS-Kochkurse (11. und 18. November, 17 Uhr), die von 20 Teilnehmern besucht werden (Getränke müssen selbst besorgt werden). Michael Morbach berichtet über



den aktuellen Stand einer Initiative des Nikolai-Jugendchores, deren Leiterin einen wechselseitigen Austausch mit einem französischen Jugendchor wünscht in der Hoffnung auf eine finanzielle Förderung durch eine deutsche Chorgemeinschaft. Da auf französischer Seite ein vergleichbarer Chor nur schwer zu finden ist, wird von der Chorleiterin erwogen, den Austausch evtl. mit einem anderen französischen Chor zu gestalten. Es wird diskutiert, ob ein zweiter Sarstedter Chor einbezogen werden könnte. Eine eindeutige französische Rückmeldung liegt noch nicht vor. Hartwig Czach stellt eine Beteiligung des Sarstedter Komitees am Bürgerschießen 2023 zur Diskussion, da 2022 nur sehr wenig Interesse bestand. Es wird beschlossen, für 2023 wieder eine Beteiligung des Komitees am Bürgerschießen anzustreben.